

## ○ Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiterin: Claudia Baravalle

GZ: A8-46340/2010-42

Finanz- Beteiligungs- und  
Liegenschaftsausschuss:  
BerichterstellerIn:

**Betreff:**

Stadtbaudirektion

.....

○ Smart City Graz

1. Projektgenehmigung über  
€ 458.000,-- in der AOG 2012-2014
2. Haushaltsplanmäßige Vorsorge  
in Höhe von € 126.000,-- in der AOG 2012

Graz, 19.1.2012

Die Stadtbaudirektion beantragt in der AOG 2012 – 2014 eine Projektgenehmigung in Höhe von € 458.000,-- und begründet dies wie folgt:

Mit Jahresende 2010 hat der Klima- und Energiefonds das Programm „Smart Energy Demo – FIT for SET“ ausgeschrieben mit dem Ziel, erstmals in Österreich eine „Smart City“ oder „Smart Urban Region“ zu realisieren.

Darunter wird die Realisierung eines Stadtteils, einer Siedlung oder einer urbanen Region in Österreich verstanden, die durch den Einsatz intelligenter grüner Technologien zu einer „Zero Emission City“ oder „Urban Region“ wird und in der Nachhaltigkeit gelebt wird. Der besondere Schwerpunkt liegt dabei auf urbanen Demonstrationsprojekten, in denen bestehende bzw. bereits weitgehend ausgereifte Technologien und Systeme zu interagierenden Gesamtsystemen integriert werden.

Am 15. März 2011 hat der Stadtsenat in einem Grundsatzbeschluss die Projekteinreichung von „I LIVE GRAZ, smart people create their smart city“ beauftragt.

Mit der Projektidee I LIVE GRAZ konnte das Grazer Smart City Konsortium, bestehend aus Stadt Graz (Konsortialführer), Energie Steiermark, Holding Graz und Technische Universität Graz, eine international besetzten Jury überzeugen und wurde von dieser unter 30 Einrichtungen aus ganz Österreich auf Platz zwei gereiht.

Damit können Fördermittel aus dem Klima- und Energiefonds in Höhe von maximal € 99.700,-- eingehen, die in weiterer Folge entsprechend nach vorgegebenen Anteilen an die Konsortialpartner weiterzuleiten sind. Der davon für die Stadt Graz erzielbare und bewilligte Förderanteil beträgt € 23.700,--, die Förderquote beträgt 34%. Der Rest in Höhe von

€ 76.000,-- wird an die einzelnen Konsortialpartner (Energie Steiermark, Holding Graz und TU Graz) weitergeleitet.

Auf Ebene der Stadtentwicklung werden spezielle „Smart City Zielgebiete“ etabliert, in welchen besondere Entwicklungschancen bestehen. Jede Entwicklung im Zielgebiet wird entsprechenden „Smart-City-Kriterien“ unterworfen, welche in geeigneter Weise bei erforderlichen städtischen Gremialbeschlüssen rechtlich abgesichert einfließen sollen.

Der Betrag von € 458.000,-- verteilt sich im Realisierungszeitraum wie folgt:

2012:	€	286.000,--
2013:	€	102.000,--
2014:	€	70.000,--

Auf der Fipos 5.36300.728400 „Entgelte für sonstige Leistungen, Smart Cities“ ist im VA 2012 ein Betrag von € 160.000,-- bereits vorhanden. Die Finanzierung des Restbetrages von € 222.000,-- (Anteil der Stadt Graz) erfolgt durch Umschichtungen aus dem AOG-Programm der Stadtbaudirektion (€ 122.000,--) und durch Umschichtung aus dem Ressort von Bgm-StVin Rücker in Höhe von € 100.000,-- (im Rahmen des AOG-Programms 2011 – 2015, GR-Beschluss vom 25.06.2009, A8-6073/2009-25).

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

### **Antrag,**

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs 4 bzw § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 42/2010 beschließen:

1. In der AOG 2012-2014 wird die Projektgenehmigung „Smart Cities“ mit Gesamtkosten in Höhe von € 458.000,-- wie folgt erteilt:

Projekt	Ges.Kost.	RZ	MB 2012	MB 2013	MB 2014
Smart Cities <small>RZ = Realisierungszeitraum MB = Mittelbedarf</small>	458.000	2012-2014	286.000	102.000	70.000

2. In der AOG des Voranschlags 2012 werden die Fiposse

5.36300.728400 „Entgelte für sonstige Leistungen Smart Cities“ um € 126.000,--

6.36300.346000	„Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“ um	€ 50.000,--
6.36300.871001	„Kap.Transferz. von Ländern, Landesfonds u. Kammern, Smart Cities“ um	€ 76.000,--

erhöht.

Die Bearbeiterin:

(Claudia Baravalle)

Der Abteilungsvorstand:

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am .....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: